

VERORDNUNGSBLATT

April 2024

Stück 4

1.4.2024

Amtliche Mitteilungen

- 433. Ausschreibung von (Pflichtschulcluster- und Schul-)Leitungsstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen/Pflichtschulclustern und Landesberufsschulen in der Steiermark
- 434.- Festsetzung (Änderung) von Schulsprengeln
- 439.
- 440. Bestellung
- 441. Berufstitel
- 442. Dank und Anerkennung

Amtliche Mitteilungen

433. Ausschreibung von (Pflichtschulcluster- und Schul-)Leistungsstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen/Pflichtschulclustern und Landesberufsschulen in der Steiermark (Geschäftszahl: VILe4/71-2024)

Im Bereich der Bildungsdirektion für Steiermark werden unter Hinweis auf § 26 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz – LDG 1984, BGBl. Nr. 302, in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Landesvertragslehrpersonengesetz 1966, folgende Leistungsstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen bzw. Pflichtschulclustern und Landesberufsschulen ausgeschrieben:

CLUSTERLEITUNG PFLICHTSCHULCLUSTER

- Pflichtschulcluster Mariazell
- Pflichtschulcluster Liesingtal
- Pflichtschulcluster Volksschulen Fohnsdorf
- Pflichtschulcluster Bildungszentrum Obdach
- Pflichtschulcluster Volksschulen Deutschlandsberg
- Pflichtschulcluster Bärnbach - Rosental
- Pflichtschulcluster Mooskirchen
- Pflichtschulcluster Graz - St. Johann

SCHULLEITUNG ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCHULEN

Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

- Volksschule St. Lorenzen im Mürztal
- Mittelschule Thörl
- Mittelschule St. Katharein an der Laming
- Mittelschule Dr. Th. Körner - Kapfenberg
- Allgemeine Sonderschule Kapfenberg

Bezirk Deutschlandsberg

- Mittelschule Wies

Bezirk Graz-Stadt

- Mittelschule Graz - Dr. Renner
- Mittelschule Graz - St. Leonhard mit digitalem Schwerpunkt
- Landessonderschule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder Graz

Bezirk Graz-Umgebung

- Volksschule St. Marein bei Graz

Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

- Mittelschule Großsteinbach

Bezirk Leibnitz

- Volksschule Großklein
- Mittelschule Straß

Bezirk Leoben

- Mittelschule Trofaiach
- Mittelschule Pestalozzi Leoben

Bezirk Liezen

- Keine Ausschreibung

Bezirk Murau

- Keine Ausschreibung

Bezirk Murtal

- Mittelschule Oberzeiring

Bezirk Südoststeiermark

- Keine Ausschreibung

Bezirk Voitsberg

- Keine Ausschreibung

Bezirk Weiz

- Volksschule Mortantsch
- Volksschule St. Margarethen an der Raab
- Mittelschule III Weiz
- Mittelschule Ratten

SCHULLEITUNG LANDESBERUFSSCHULEN

- Landesberufsschule Voitsberg

Diese Leitungsstellen sind der Verwendungsgruppe L 2a 2 bzw. der Entlohnungsgruppe pd zugeordnet. Der Dienort ist die jeweilige (Stadt-/Markt-)Gemeinde in Bezug auf den Pflichtschulcluster- bzw. Schulstandort.

1. Aufgabenfelder:

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 56 Schulunterrichtsgesetz – SchUG, verbunden.

Dazu gehören insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche, die unter <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.html> beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter angeführt sind.

Die Pflichtschulcluster-Leitung ist ebenfalls eine Leitungsfunktion im Sinne des § 26 LDG 1984. Grundsätzlich sind auf die Pflichtschulcluster-Leitung die Bestimmungen über die Schulleitung anzuwenden. Der Pflichtschulcluster-Leitung obliegt die Leitung des Clusters in pädagogischer, in rechtlich-organisatorisch-administrativer, in personeller und in wirtschaftlicher Hinsicht sowie die Vertretung der im Pflichtschulcluster zusammengefassten Schulen nach außen (§ 26d LDG 1984).

2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse (§ 4 LDG 1984)
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 des LDG 1984 bzw. des § 14 Abs. 2 Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 – LVG, in Verbindung mit den §§ 26 ff LDG 1984 (entsprechende Lehramtsprüfung)

Für den Bereich der Schulleitungsstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen gelten die Ernennungserfordernisse durch die Erfüllung der Erfordernisse für eine der Schularten der allgemeinbildenden Pflichtschulen als erbracht. Die Ernennungserfordernisse für eine Pflichtschulcluster-Leitung gelten durch die Erfüllung der Erfordernisse für eine der Schulen im Cluster als erfüllt.

- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne der Erfordernisse des § 26 Abs. 6 Z 2 LDG 1984

- erfolgreiche Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“ oder eine inhaltlich gleichwertige Ausbildung
- Für die Auswahl für die Funktion Schulcluster-Leitung kommen nur Bewerberinnen und Bewerber in Betracht, die entweder am „Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang“ erfolgreich teilgenommen haben oder den Hochschullehrgang „Schulen professionell führen“ erfolgreich absolviert haben (bzw. Absolvierung einer Ausbildung, die diesen Erfordernissen entspricht).
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- grundlegende EDV-Kenntnisse

Bewerbungen samt Beilagen sind von (im aktiven Schuldienst stehenden) **Lehrpersonen direkt bei der Bildungsdirektion für Steiermark grundsätzlich digital (bewerbung-leiterstelle.ps@bildung-stmk.gv.at) oder in Ausnahmefällen postalisch (Bildungsdirektion für Steiermark, Körblergasse 23, 8011 Graz), jedenfalls jedoch nur einmal pro Bewerbung, bis spätestens 24.04.2024 (Mittwoch) einzubringen. Das in der Anlage übermittelte Bewerbungsformular ist der Bewerbung ausgefüllt und unterschrieben beizulegen.**

In der Bewerbung sind **verpflichtend**

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und

3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, welche die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen. Insbesondere sind auch Kompetenzen und Ausbildungen darzulegen, welche einen Bezug zu den jeweiligen schulstandort-spezifischen Anforderungen (z.B. Schulschwerpunkten) aufweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer weisungsfreien Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt.

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt eine Dienstzulage.

Das Mindestgehalt der Schulleiterin/des Schulleiters ergibt sich

- in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis nach der Einstufung als Landeslehrperson nach § 55 Abs. 1 Gehaltsgesetz 1956 – GehG, und der Leiterzulage gemäß § 57 Abs. 2 GehG bzw. § 106 Abs. 2 Z. 10 LDG 1984,
- in einem Vertragsverhältnis nach der Einstufung als Landesvertragslehrperson nach § 90e Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 – VBG, und der Leiterzulage gemäß § 57 Abs. 2 GehG bzw. § 106 Abs. 2 Z. 10 LDG 1984,
- in einem vertraglichen Dienstverhältnis „Pädagogischer Dienst“ nach der Einstufung als Landesvertragslehrperson nach § 18 Abs. 1 LVG und der Leiterzulage gem. § 20 Abs. 2 LVG.

Auf die geltenden Verwendungsbeschränkungen im Sinne des § 28 LDG 1984 bzw. § 6c VBG (keine Verwendung von z.B. verheirateten oder verwandten Lehrpersonen im dienstlichen Verhältnis der Über- und Unterordnung an derselben Schule) wird hingewiesen.

Die Bildungsdirektion für Steiermark lädt Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion für Steiermark zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet und im gesetzlich vorgesehenen Umfang zur Durchführung des Verfahrens weitergegeben.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Mehrfachbewerbungen sind möglich; diese müssen jedoch für jeden einzelnen Cluster-/Schulstandort gesondert eingebracht werden. Beim erstmaligen Einbringen der Bewerbung erhalten Sie per E-Mail eine automatische Bestätigung.

Veröffentlichung: Ende März/Anfang April 2024

Ende der Bewerbungsfrist:

24.04.2024, 24:00 Uhr (Zeitpunkt des Einlangens bei der Bildungsdirektion für Steiermark)

Die Bildungsdirektorin: **HRⁱⁿ Elisabeth Meixner, BEd**

HINWEIS: Bewerbungsformular: siehe Homepage der Bildungsdirektion für Steiermark

**434. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der
Mittelschule Knittelfeld (politischer Bezirk Murtal)
(Geschäftszahl: 620022-3/1-2024)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Knittelfeld** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Knittelfeld*;
2. von der *Stadtgemeinde Spielberg* die Grundstücke südlich der Schnellstraße S 36 der Katastralgemeinden Einhorn und Sachendorf;
3. die *Gemeinde Lobmingtal* mit **Ausnahme** der Häuser Gaberl Nr. 26 bis 41, der Häuser Gaberl-Siedlung-Süd Nr. 1 bis 28 und der Häuser Gaberlstraße Nr. 15 bis 44 der KG Kleinlobming sowie der Häuser Nr. 1 bis 14 der KG Mitterlobming;
4. die *Gemeinde Sankt Margarethen bei Knittelfeld*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 03. Oktober 2022 (Nr. 298/2022) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschulen in der Stadtgemeinde Knittelfeld außer Kraft.

(3) Da einige der in § 1 genannten Ortsteile bzw. Katastralgemeinden bisher anderen Schulsprengeln zugeordnet waren, wird für die Mittelschule Seckau in einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlfarrer**

**435. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der
Mittelschule Seckau (politischer Bezirk Murtal)**
(Geschäftszahl: 620102-3/3-2023)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Seckau** umfasst:

1. die Marktgemeinde Seckau;
2. die Marktgemeinde Kobenz;
3. die Gemeinde Gaal;
4. die Gemeinde Sankt Marein-Feistritz.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 03. Oktober 2022 (Nr. 299/2022) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Seckau außer Kraft.

(3) Da einige der in § 1 genannten Ortsteile bzw. Katastralgemeinden bisher anderen Schulsprengeln zugeordnet waren, wird für die Mittelschule Knittelfeld in einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

**436. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der
Mittelschule Spielberg bei Knittelfeld (politischer Bezirk Murtal)**
(Geschäftszahl: 620112-3/1-2024)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Spielberg bei Knittelfeld** umfasst:

die *Stadtgemeinde Spielberg* mit **Ausnahme** der Grundstücke südlich der Schnellstraße S 36 der Katastralgemeinden Einhorn und Sachendorf;

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Mittelschule (ehem. Hauptschule) Spielberg bei Knittelfeld vom 08. Juli 1985 (Nr. 424/1985) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

**437. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der
Polytechnischen Schule Gleinstätten (politischer Bezirk Leibnitz)**
(Geschäftszahl: 610034-3/1-2023)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Polytechnischen Schule Gleinstätten** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Gleinstätten*;
2. die *Marktgemeinde Arnfels*;
3. von der *Marktgemeinde Dobl-Zwaring* (politischer Bezirk Graz-Umgebung):
 - die KG Lamberg,
 - die KG Pöls,
 - die KG Wuschau mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 29, 36, 41-48a, 50, 55, 56, 58, 62, 78, 79, 89 und 90;
4. von der *Marktgemeinde Groß Sankt Florian* (politischer Bezirk Deutschlandsberg) die Häuser Nr. 1, 6, 17, 28, 45-52, 55, 57-59, 61-63, 67-70, 73, 74, 76, 77, 83, 84, 90, 94, 96, 98-100 und 112 der KG Sulzhof;
5. die *Marktgemeinde Großklein*;
6. von der *Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße*:
 - die Häuser Nr. 16, 19, 21-33, 46-66, 79, 80, 89, 94, 98, 100-105, 108, 110-112, 114-116, 121, 125, 131-133, 136, 141, 141a, 149, 161-163, 166-173, 181-185, 191, 194, 195 und 197 der KG Eichberg-Trautenburg,
 - die Häuser Nr. 18, 19, 22-41, 43-45, 47, 48, 51-54, 56, 63, 63a, 66, 70, 73-78, 80, 83, 87, 91, 95 und 106 der KG Remschnigg;
7. die *Marktgemeinde Pölfing-Brunn* (politischer Bezirk Deutschlandsberg);
8. von der *Marktgemeinde Preding* (politischer Bezirk Deutschlandsberg) die KG Preding;
9. die *Marktgemeinde Sankt Nikolai im Sausal*;
10. von der *Marktgemeinde Wettmannstätten* (politischer Bezirk Deutschlandsberg):
 - die KG Weniggleinz,
 - die KG Zehndorf,
 - das Haus Nr. 35 der KG Lassenberg;
11. von der *Marktgemeinde Wies* (politischer Bezirk Deutschlandsberg):
 - die KG Altenmarkt,
 - die KG Aug,
 - die KG Buchegg,
 - die KG Etzendorf,

- die KG Gaißeregg,
 - die KG Vordersdorf,
 - die KG Wies;
12. von der *Gemeinde Heimschuh*:
- die KG Nestelberg bei Heimschuh,
 - die KG Unterfahrenbach,
 - die KG Heimschuh mit **Ausnahme** der Häuser Waldrandweg 4-9 und 11-23;
13. von der *Gemeinde Kitzreck im Sausal*:
- die KG Brudersegg,
 - die KG Einöd,
 - die KG Fresing,
 - die Häuser Nr. 28-30, 38-43, 45, 47, 49, 50 und 81 der KG Steinriegel;
14. die *Gemeinde Oberhaag*;
15. die *Gemeinde Sankt Andrä-Höch*;
16. die *Gemeinde Sankt Johann im Saggautal*;
17. die *Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal* (politischer Bezirk Deutschlandsberg) mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 1-4, 9, 10, 30 und 32 der KG Greith.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Gleinstätten vom 11. Jänner 2018 (Nr. 21/2018) über die Festsetzung (Änderung) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser bzw. Ortsteile bisher anderen Schulsprengeln zugeordnet waren, wird für die Polytechnische Schule Leibnitz in einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

438. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Leibnitz (politischer Bezirk Leibnitz) (Geschäftszahl: 610224-3/2-2023)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Polytechnischen Schule Leibnitz** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Leibnitz*;
2. die *Marktgemeinde Ehrenhausen an der Weinstraße*;
3. die *Marktgemeinde Gamlitz*;
4. die *Marktgemeinde Gralla*;
5. die *Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße* mit **Ausnahme**:
 - der Häuser Nr. 16, 19, 21-33, 46-66, 79, 80, 89, 94, 98, 100-105, 108, 110-112, 114-116, 121, 125, 131-133, 136, 141, 141a, 149, 161-163, 166-173, 181-185, 191, 194, 195 und 197 der KG Eichberg-Trautenburg,
 - der Häuser Nr. 18, 19, 22-41, 43-45, 47, 48, 51-54, 56, 63, 63a, 66, 70, 73-78, 80, 83, 87, 91, 95 und 106 der KG Remschnigg;
6. die *Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing*;
7. die *Marktgemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark* mit **Ausnahme** der KG Seibersdorf bei St. Veit;
8. die *Marktgemeinde Schwarzautal* mit **Ausnahme**:
 - der KG Mitterlabill,
 - der KG Schwarzau;
9. die *Marktgemeinde Straß in Steiermark* mit **Ausnahme**:
 - der KG Lichendorf,
 - der KG Oberschwarza,
 - der KG Unterschwarza,
 - der KG Weitersfeld an der Mur;
10. die *Marktgemeinde Wagna*;
11. die *Marktgemeinde Wildon*;
12. die *Gemeinde Gabersdorf*;
13. von der *Gemeinde Heimschuh*:
 - die KG Kittenberg,
 - die KG Muggenau,
 - die Häuser Waldrandweg Nr. 4-9 und 11-23 der KG Heimschuh;
14. die *Gemeinde Hengsberg*;
15. von der *Gemeinde Kitzeck im Sausal*:
 - die KG Gauitsch,
 - die KG Greith,
 - die KG Neurath,
 - die KG Steinriegel mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 28–30, 38–43, 45, 47, 49, 50 und 81;
16. die *Gemeinde Lang*;
17. die *Gemeinde Lebring-Sankt Margarethen*;
18. die *Gemeinde Ragnitz*;
19. die *Gemeinde Tillmitsch*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 03. Oktober 2022 (Nr. 296/2022) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Leibnitz außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser bzw. Ortsteile oder Katastralgemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder der ehemaligen Gemeinde Murfeld zugeordnet waren, wird für die
- an die Mittelschule Mureck angeschlossenen Polytechnischen Klassen und
 - die Polytechnische Schule Gleinstätten
- in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

**439. Verordnung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der
an die Mittelschule Mureck angeschlossenen
Polytechnischen Klassen (politischer Bezirk Südoststeiermark)
(Geschäftszahl: 623132-3/1-2023)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **an die Mittelschule Mureck angeschlossenen Polytechnischen Klassen** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Mureck*;
2. die *Stadtgemeinde Bad Radkersburg*;
3. die *Marktgemeinde Halbenrain*;
4. von der *Marktgemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark* die KG Seibersdorf bei St. Veit;
5. von der *Marktgemeinde Straß in Steiermark*:
 - die KG Lichendorf,
 - die KG Oberschwarza,
 - die KG Unterschwarza,
 - die KG Weitersfeld an der Mur;
6. die Gemeinde *Deutsch Goritz* mit **Ausnahme** des Hauses Nr. 18 der Ortschaft Krobathen.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 04. November 2019 (Nr. 134/2019) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der an die Mureck angeschlossenen Polytechnischen Klassen außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Katastralgemeinden bisher der ehemaligen Gemeinde Murfeld zugeordnet waren, wird für die Polytechnische Schule Leibnitz in einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

440. Bestellung

Der Herr Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat mit Wirksamkeit vom **01.03.2024** Herrn Prof. **DI Michael Rath** zum Direktor am BG/BRG Mürzzuschlag bestellt.

441. Berufstitel

Der Herr Bundespräsident hat an Prof. i.R. **Mag. Wolfgang Helmlinger**, Prof. i.R. **DI August Weingartner**, beide HTBLA Weiz, Prof. **Mag. Horst Kollingbaum**, HTBLA Graz-Gösting, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Jagoda Markovic**, pORG d. Vereines f. Franziskanische Bildung Graz-Georgig., Prof. i.R. **Mag. Hermann Punk**, BAfEP Hartberg, Prof.ⁱⁿ i.R. **Mag.^a Ingrid Steiner**, BHAK/BHAS Graz-Grazbachg., FOLⁱⁿ **Virginia Vila-Nardelli**, BAfEP Mureck, den Berufstitel Oberstudienrätin bzw. Oberstudienrat verliehen.

442. Dank und Anerkennung

Der Herr Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Brigitte Gailhofer**, Prof. **Mag. Günter Siegl**, beide BG/BRG/MS Graz-Klusemannstr., FOL **Ing. Dipl.-Päd. Wolfgang Hitl**, Prof. **DI Dr. Franz Pürstl**, Prof. **DI Gerhard Schreiner**, alle HTBLA Graz-Gösting, Prof.ⁱⁿ **Ingrid-Petronella Hopf-Kargl**, BG/BRG Bruck/Mur, Prof. **Mag. Martin Kieler**, BHAK/BHAS Liezen, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Brigitta Magele**, BHAK/BHAS Voitsberg, FOLⁱⁿ **Ursula Meinitzer**, BRG Graz-Keplerstr., Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Brigitte Ofner**, BORG Graz-Monsbergberg, Prof.ⁱⁿ **Dr.ⁱⁿ Gabriele Pessl**, HBLW Krieglach, Prof. **Mag. Josef Purkarthofer-Trummer**, FOLⁱⁿ **Margit Weber**, beide BHAK/BHAS Graz-Münzgrabenstr., Prof. **DI Erwin Reinharter**, HTBLA Kapfenberg, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Elke Schuller**, BG/BRG/BORG Köflach, FOLⁱⁿ **Helga Stocker**, BAfEP Judenburg, Prof. **Mag. Günther Tragner**, BORG Murau, Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen.

Die Frau Bildungsdirektorin der Bildungsdirektion Steiermark hat

für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens, HOLⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ **Martina Rudolf-Gepp**, MS Bad Radkersburg, HOLⁱⁿ **Karin Noiges**, BEd, MS I Schladming, Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen,

FL **Stefan Bogensberger**, BA MA, Prof. **MMag. Hannes Fladerer**, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Julia Fink**, **Mag. Andreas Fürstner-Schwendenwein**, **MMag.^a Julia Laßnig**, **Stefan Lederer**, BEd, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Aline Maier**, Prof. **Mag. Andreas Promitzer**, **Mag Christoph Reicht**, OStR Prof. **Mag. Andreas Tropper**, Prof. **Mag. Gernot Vlaj**, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Magdalena Zink**, alle BRG/BORG Feldbach, für das außerordentliche Engagement so-

wie für die große Einsatzbereitschaft bei der Durchführung des Musicals „START UP YOUR LIFE - Investmentrallye im Kernölvalley“,

in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes, sowie für das engagierte Wirken im Interesse der Schule, **BEd, Barbara Fuchs**, VS Scheifling, **Dipl.-Päd.ⁱⁿ Anabel Mörz, Stefanie Strommer-Schadl, BEd**, beide VS Graz-Engelsdorf, **Dipl.-Päd.ⁱⁿ Monika Reithofer**, VS Sonnhofen,

Dank und Anerkennung ausgesprochen.